

Tagblatt - Bibliothek

№ 625/633



Schutzumschlag der gebundenen, Einband der kart. Ausgabe

Viel ist im heurigen Jahr an Schubert gesündigt worden.
Um so froher begrüßt man eine Huldigung, die einmal wirklich
des Genies würdig ist.

Jll. Wiener Extrablatt

Eine der reizvollsten Gaben zum Schubertjubiläum.
Münchener Neuesten Nachrichten

Schon das Auge ruht wohlgefällig auf dem geschmackvoll
ausgestatteten Bande, der, der Länge nach bedruckt, in seinem
blauen Leinengewand an ein biedermeierisches Stammbuch oder
Almanach erinnert. . .
J. Korngold, Neue Freie Presse

Aus den Literaturfluten ragt diese Ausgabe der Schubertzyklen
hervor. . . *Neues Wiener Journal*

Auf diese ebenso praktisch nützliche wie originelle Taschenausgabe
der Schubertschen Meisterzyklen sei besonders, auch wegen des
ohne weiteres erschwinglichen Preises, aufmerksam gemacht.
Zeitschrift f. Musik, Berlin

Kraliks Schubertbuch ist die Festgabe zum Schubertzentennarjahr,
die das deutsche Volk erwartet. . .

Dr. R. Konta, Allgemeine Zeitung

Das Buch, das nach dem Urteil eines Rezensenten in keinem
Haus fehlen soll, ist jedermann erschwinglich, denn es kostet

Kart. M. 2.70 ord.

Leinen m. Goldschnitt M. 4.50 ord.

Z

Steyrermühl-Verlag „Tagblatt-Bibliothek“

Wien I, Wollzeile 20/22

Leipzig: F. Volckmar